

Protokoll

Protokoll-Nr.	Sitzung	Org.-Einh.	Datum 01.04.2004
Arbeitsitzung / Besprechungsthema Vorstands-Treff April			Tagungs- Ort Rosbach
			Beginn 01.04.2004 20:00
			Ende 01.04.2004 23:30
Sitzungsleiter Klaus Kann		Protokollführer P. Tenbrock	
Sitzungsteilnehmer		Zusätzlicher Verteiler	
Klaus Kann, Vorsitzender Larson Kasper, Stellv. Vorsitzender Monika Kusch-Thurau, Kasse Patrick Tenbrock, Schriftführer		Dirk Springenberg, Beisitzer Carsten Thurau, Gast	
Ergebnis			Hinweis / Veranlassung
<p>1. Finanzamt Das Finanzamt erfragt den Sitz unseres Vereins. Unter dem Sitz versteht das Finanzamt Ort, an dem die Geschäfte des Vereins geführt werden. Dies ist vorliegend der Wohnsitz des Vereinsvorsitzenden. Dieser wechselt naturgemäß von Zeit zu Zeit.</p> <p>Das Finanzamt hat uns einen Fragebogen vorgelegt, der vom Verein Rechnungslegung bis 2000 zurück verlangt. Nach Monikas Einschätzung ist eine solide Rechnungslegung für 2000 nicht machbar, da die Belege nicht existieren und ein höherer Barkassenbestand aus den Mitteln der IG vorhanden war. Strukturierte Aufzeichnungen liegen dann ab 2001 vor.</p> <p>Dirk wird in der Sache Kontakt zum Steuerberater aufnehmen, Monika liefert die Zahlen nach und bereitet die Rücksendung zum Finanzamt vor.</p>			Dirk Springenberg Monika Kusch-Th.
<p>2. Markenmeldung Die Unterlagen zur Anmeldung des Begriffs „Mittellande“ beim Deutschen Patent- und Markenamt werden zusammengestellt und für den Versand eingetütet.</p>			
<p>3. Workshop Es besteht Konsens, daß im Jahr 2005 ein Mittellande-Workshop stattfinden soll. Als Termin wird der 11. – 13.03. festgelegt. Der Termin soll u.a. ermöglichen, auf dem RVT 2005 noch Teilnehmer zu werben. Die Vorstandsmitglieder werden sich den Termin freihalten. Dirk schlägt die Bildungsstätte in Neu-Anspach als Durchführungsort vor. Falls der Verein den Workshop kurzfristig absagen muß, liegen die maximalen Rücktrittskosten gegenüber der Bildungsstätte bei max. 600 EURO. Dirk Springenberg wird mit Buchung der Bildungsstätte für den genannten Termin beauftragt.</p>			Dirk Springenberg
<p>4. Reflexion Kampagnentreff Das Treffen ist sehr ruhig und vergleichsweise harmonisch verlaufen. Das Einchecken sollte besser organisiert werden. Die Teilnehmer, die als Diskussionsleiter vorgemerkt sind und als Gegenleistung freien Eintritt zum RVT haben, müssen sich künftig verpflichten, zu einem fixen Zeitpunkt anwesend zu sein. Insgesamt sind potentielle Kandidaten für eine Diskussionsleitung frühzeitig anzusprechen. Klaus wird sich um die Möglichkeit des Lastschrifteinzuges bemühen. Larson nimmt Kontakt zur Jugendherberge in Bad Homburg auf.</p>			Klaus Kann Larson Kasper

Tenbrock